

Compass Group (Schweiz) AG

Mehr Zeit als Gastgeber – dank neuer Zeitwirtschaftslösung



«Ergon hat uns in jeder Hinsicht überzeugt. Zebra ist ein innovatives, ausgereiftes Produkt, welches mit seinem Web-Frontend und den Ausbaumöglichkeiten genau unsere Erwartungen erfüllt. Und die zukunftsgerichtete Technologie bietet den bestmöglichen Investitionsschutz.»

Manuel Portmann, Head of Human Resources, Compass Group (Schweiz) AG

Die Gemeinschaftsgastronomie ist ein ausgesprochen personalintensives Geschäft und der Markt ist hart umkämpft. Bei über 2'100 Mitarbeitenden in mehr als 300 Outlets mit rund 100'000 Gästen täglich ist ein effizientes System für die Arbeitszeitplanung, -erfassung, und -abrechnung ein entscheidender Faktor für den geschäftlichen Erfolg. Aus diesem Grund hat sich die Compass Group (Schweiz) AG mit den Marken Eurest, Scolarest, Medirest und Eurest Services für die Zeitwirtschaftslösung Zebra von Ergon entschieden.



Die Compass Group ist Marktführerin in der Gemeinschaftsgastronomie. Mit rund 386'000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 21 Milliarden Franken ist die Gruppe die weltweit zehntgrösste Arbeitgeberin. Um den höchsten Anforderungen an eine zuverlässige und leistungsfähige Zeitwirtschaftslösung gerecht zu werden, hat die Schweizer Niederlassung ein einheitliches System eingeführt. Die Wahl fiel auf Zebra: Ausschlaggebend waren insbesondere die Ausgereiftheit des Produktes sowie die vorhandene Web-Anbindung.

Anforderungen

Die drei bestehenden Systeme für Zeitwirtschaft wurden den Ansprüchen der Compass Group (Schweiz) AG nicht länger gerecht. Deshalb hat das Unternehmen eine einheitliche, webfähige und auf dem Markt etablierte Lösung für alle dazu gehörenden Betriebe gesucht.

Ziele

Zu den Zielen gehörten Einsparungen bei den Betriebskosten (beispielsweise durch den Abbau von Doppelspurigkeiten aufgrund von Mehrfacheingaben von Zeit- und Stammdaten), die Verkürzung von Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten, eine effizientere Planung und Steuerung, eine bessere Interoperabilität der Systeme, ein Abbau von Medienbrüchen durch eine Schnittstelle zwischen Zeitwirtschaft und PIS sowie eine gleichzeitige und ortsunabhängige Nutzung.

Hinsichtlich der Zeitdatenerfassung präsentierte sich die Ausgangslage sehr heterogen. Bei der Compass Group in der Schweiz befanden sich drei unterschiedliche Systeme im Einsatz, die allesamt den gestiegenen Erfordernissen – beispielsweise im Bereich der gesetzlichen Vorgaben – nicht länger gerecht wurden. Zum einen handelte es sich dabei um eine auf Excel basierende Eigenentwicklung, die allerdings aufgrund von Datenbankproblemen immer instabiler und zudem nicht mehr weiterentwickelt wurde. Als zweite Software-Lösung wurde in einigen von der Compass Group übernommenen Firmen das bestehende Calitime eingesetzt. Und in einer letzten Gruppe mit vornehmlich Klein- und Kleinstbetrieben existierten nur von Hand geführte und sehr rudimentäre Tabellen zur Präsenzkontrolle.

Das hatte zur Folge, dass die Abteilung Human Resources der Compass Group (Schweiz) AG jeden Monat mit zehn Mitarbeitenden drei Tage lang ausschliesslich damit beschäftigt war, sämtliche Daten manuell ins Personalinformationssystem (PIS) zu überführen – ein enormer Zeitaufwand. Hinzu kam, dass beim Übertragen der Daten immer die Gefahr von Fehleingaben bestand, die dann in mühsamer Handarbeit aufzufindig gemacht werden mussten. Um Doppelspurigkeiten und potenzielle Fehlerquellen zu vermeiden sowie die Effizienz bei der Zeitbewirtschaftung stark zu steigern, hat die HR-Abteilung das Projekt «Alba», später «Zebra» initiiert. Ziel war die Einführung einer einheitlichen Lösung für Service Centers in Kloten, Bern und Genf sowie die rund 300 zur Compass Group (Schweiz) AG gehörenden Outlets.

Zebra erfüllt Anforderungen

Zu diesem Zweck haben die Verantwortlichen ein ausführliches Pflichtenheft mit detaillierten Anforderungen erstellt und 17 Anbietern zukommen lassen. Zu einer der Hauptanforderungen gehörte der Anspruch, dass es sich um eine Lösung mit Web-Frontend handeln musste. «Das hat einen ganz einfachen Grund», erklärt Manuel Portmann, Head of Human Resources bei der Compass Group (Schweiz) AG. «Unsere Kunden haben teilweise sehr starke IT-Restriktionen und würden es uns nicht gestatten, bei ihnen im Personalrestaurant einfach eine Client-Server-Lösung zu installieren.» Nach einer sorgfältigen Prüfung der eingegangenen Offerten wurde schnell klar, dass die meisten Bewerber an dieser Hürde scheiterten. Am Schluss des Ausschreibungsverfahrens waren noch drei Anbieter im Rennen. Den Zuschlag erhalten hat dann schliesslich die Lösung von Ergon.



«Die Zeitwirtschaftslösung von Ergon hat uns aus diversen Gründen am meisten überzeugt», begründet Manuel Portmann den Entscheid zu Gunsten der Softwareschmiede aus Zürich. «Wichtigster Faktor war für uns das bereits vorhandene und erfolgreich im Einsatz stehende Web-Frontend – das war ein absolutes Muss. Hinzu kam, dass sowohl der Referenzbesuch bei Coop als auch die Bedienbarkeits-tests mit einigen Betriebsleitungen gezeigt haben, dass es sich bei Zebra um ein ausgereiftes System handelt, welches gut im Markt etabliert ist – so konnten wir das Projektrisiko minimieren. Und die zukunftsgerichtete Technologie bedeutet für uns Investitionssicherheit. Auch die Ausbaumöglichkeiten waren ein ausschlaggebendes Kriterium, weil wir in einer zweiten Phase die Einführung einer mit Lohndaten bewerteten Planung vorgesehen haben und Zebra dann auch als wichtiges Forecast-Instrument einsetzen wollen.»

Projektumsetzung nach Mass

Bei der Umsetzung des Projektes galt es, einen ehrgeizigen Zeitplan einzuhalten. Innerhalb eines halben Jahres sollte die komplette Implementierung abgeschlossen und auf das neue System im produktiven Einsatz sein – inklusive Anpassungen an die spezifischen Bedürfnisse der Compass Group (Schweiz) AG, ausführlichen Tests sowie Schulung aller Betriebsleitungen. Die grosse Flexibilität und der modulare Aufbau von Zebra haben die Einhaltung des vorgesehenen Projektzeitplans ermöglicht.

Seit der erfolgreichen Einführung deckt die Lösung die Einsatzplanung, die Arbeitszeiterfassung sowie das Absenzenwesen vollumfänglich ab. Die schnelle, leistungsstarke und benutzerfreundliche Web-Anwendung unterstützt die Betriebsleitungen bei ihrer Aufgabe, die Arbeitszeit der Mitarbeitenden vertrags- und gesetzeskonform einzutragen. So stellt zum Beispiel die Konsistenzprüfung sicher, dass die Schicht eines Mitarbeitenden nicht länger als erlaubt eingegeben wird oder dass Pausen und andere Arbeitszeitregeln den Arbeitsverträgen entsprechend eingehalten werden. Die neue Schnittstelle zum SAP-Personalinformationssystem bewirkt eine markante Reduktion der Durchlaufzeiten bei den Lohnläufen und damit einen grossen Effizienzgewinn.

Aus Sicht von Manuel Portmann hat Ergon alle Erwartungen erfüllt: «Der produktive Start ist uns sehr gut gelungen. Wir haben viele positive Rückmeldungen aus den Betrieben erhalten. Dank der Kompetenz und Professionalität von Ergon wurden sowohl der Projektzeitplan als auch das Budget eingehalten. Zebra entspricht in Sachen Funktionalität, Qualität, Performance und Ausbaufähigkeit genau unseren Vorstellungen. Und die moderne Architektur sowie die hohe Skalierbarkeit sind ein Garant dafür, dass wir demnächst auch die zweite Phase für ein optimales Forecasting in Angriff nehmen können.»

Lösung

Ergon hat eine auf die Bedürfnisse der Compass Group (Schweiz) AG zugeschnittene, auf Zebra basierende Zeitwirtschaftslösung entwickelt, die sämtliche Anforderungen und Zielsetzungen abdeckt. Mit der Einführung konnte die bestehende Systemlandschaft vereinfacht und gleichzeitig die angestrebte Reduktion der Betriebskosten erreicht werden. Das Projekt wurde im vorgegebenen Zeitrahmen und innerhalb des Budgetrahmens abgeschlossen.

Zebra

Zebra ist ein modernes System für die Personaleinsatzplanung, die Zeiterfassung und das Zutrittsmanagement. Zebra wird in den Bereichen Retail, Gastronomie, Produktion, Logistik und Administration eingesetzt. Die Lösung ist eine schnelle Web-2.0-Anwendung, die ohne Softwareverteilung an jedem Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Routineaufgaben werden durch Zebra automatisiert. In der Bedienung bietet Zebra eine hohe Benutzerfreundlichkeit. Zebra wird bei Coop, Migros und der Compass Group eingesetzt.



«Vor der Einführung der Zebra-Lösung benötigten zehn HR-Consultants jeden Monat drei volle Tage, um beim Lohnlauf die erforderlichen Daten in mühsamer Handarbeit in unser Personalinformationssystem abzufüllen. Heute erledigen wir das locker an einem Tag.»

Manuel Portmann, Head of Human Resources, Compass Group (Schweiz) AG



smart people – smart software

Ergon steht für exzellente IT-Spezialisten mit ausgeprägtem Fokus auf den Kundennutzen. Das Unternehmen ist führend in der Realisierung von massgeschneiderten Anwendungen und ein etablierter Hersteller von Softwareprodukten. Lösungen von Ergon bringen den Kunden echte Wettbewerbsvorteile.

Mit konsequenter Orientierung am Markt und der Nähe zu Wissenschaft und Forschung antizipiert Ergon neuste Trends und setzt sie mit technologischer Kreativität kompetent um. Zufriedene Kunden und zufriedene Mitarbeitende sind der Kern des Erfolgs.

2010 erzielte Ergon einen Umsatz von CHF 27.1 Millionen und beschäftigte per 31. Dezember 2010 139 Mitarbeitende. Ergon ist Gewinnerin des SwissICT Award 2008 in der Kategorie Champion.

Weitere Informationen unter www.ergon.ch